



Michael

Heute ist Fußballtraining. Schluss mit Nachdenken und Grübeln! Obwohl mich meine Kollegen letztes Mal schwer beleidigt haben, gehe ich wieder zum Training. Es macht mir einfach zu viel Spaß!

Außerdem muss ich raus von Zuhause. Da gibt es dicke Luft. Wenigstens nicht wegen mir. Nein, Mama und Papa vertragen sich nicht mehr. Papa arbeitet so viel, dass er keine Zeit für Mama und mich hat. Ich finde das sehr schade. Ich fürchte, sie lassen sich scheiden. Ich darf gar nicht daran denken. Was soll denn dann aus mir werden?

Vielleicht täusche ich mich aber auch. Oder doch nicht? Was soll ich nur machen? Ich grüble schon wieder. Ob ich Papa vielleicht dann noch weniger sehen werde? Die Eltern meines Schulkollegen Stefan sind geschieden und er wohnt bei seiner Mama. Jedes zweite Wochenende fährt er zu seinem Papa. Stefan sagt, das sei auch ganz schön. Kann ich mir aber nicht vorstellen.

Damit ich nicht an meine traurige Mama denke, muss ich mich jetzt richtig austoben. Ich werde meinen Fußball-„Freunden“ keinen Grund geben, mich wie vorige Woche zu verspotten. Aber sicher nicht!

Setayesh

Über den Islam weiß ich viel, weil ich in unserem Religionsunterricht immer gut aufpasse. Ich bleibe aber auch in der Klasse, wenn katholischer Religionsunterricht ist.

Deshalb weiß ich, dass unser Prophet Mohammed und Jesus einiges gemeinsam haben. Beide konnten Wunder wirken, Kranke heilen und Tote erwecken. Ist das nicht schön?

Aber natürlich gibt es viele Unterschiede zwischen den Religionen:

Die Kirchen sehen anders aus, die Fastengebote sind verschieden, unser heiliges Buch heißt Koran, das der Christen Bibel, wir glauben nicht, dass Jesus für uns am Kreuz gestorben ist, die Christen schon.

Ich glaube, dass Muslime ihre Religion wichtiger nehmen als viele Christen.